

PresseMitteilung, 23.02.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

lesen wir die Neujahrsbotschaft des Trägers des UN-Menschenrechtspreises, Ramsey Clark, nach der Amtseinführung Barack Obamas noch einmal aufmerksam. Es lohnt sich!

Wir bedanken uns bei Dr. Hansjörg Rothe für die Übersetzung des Textes, den wir Ihnen hiermit zum freien Abdruck zur Verfügung stellen.

Eine Neujahrsbotschaft von Ramsey Clark, dem Gründer des IAC

International Action Center
55 West 17th St., Fifth Floor, New York, NY 10011
212-633-6646
www.IACenter.org

Liebe Freunde!

Wir befinden uns an einem entscheidenden historischen Wendepunkt.

Wir können uns nicht zurücklehnen und erwarten, dass die Wende von allein eintritt. Um eine wirkliche Wende zu erreichen, müssen die Menschen mobilisiert und organisiert sein. Andernfalls könnten all die Hoffnungen für eine neue Richtung schnell zerstreut werden.

Das International Action Center (IAC) ist auf seine Art einzigartig. Seine Rolle ist sowohl weltweit als auch hier in den USA anerkannt. Das kommt dadurch, dass das IAC – für Aktivisten und politische Bewegungen – eine mutige, unabhängige Stimme darstellt, und gerade das brauchen wir heute.

In offener Verhöhnung des mehrheitlichen Willens der US-Bürger, die den Truppenabzug und ein Ende dieses schrecklichen Krieges wollen, hat die US Regierung gerade ein neues Stationierungsabkommen ("Status of Forces agreement") mit dem **Irak** vereinbart, welches zehntausende US Soldaten und Söldner für die nächsten drei Jahre im Lande halten würde (zum Preis von \$12 Milliarden pro Monat)! Obwohl die Bush-Politik gerade abgewählt worden ist, gehen die illegalen Einkerkierungen und Grässlichkeiten in **Guantanamo** weiter. US Bomben werden über Dörfern in **Pakistan** abgeworfen und töten Zivilisten, zusammen mit NATO – Waffen treffen sie auch immer mehr Kinder, Frauen und Männer in **Afghanistan** – wohin zehntausende neue US Truppen wahrscheinlich geschickt werden. Feindseligkeit gegen den **Iran** und andere Nationen des Nahen Ostens setzt sich fort. Die NATO wird weiter ausgedehnt und neue Konfrontation mit **Russland** in Georgien, der Ukraine, dem Balkan, Osteuropa und anderswo provoziert.

Der Militärhaushalt wächst immer noch mit derselben gigantischen Geschwindigkeit, obwohl er schon weit über jedem aus der Geschichte der USA bekannten Vorgänger liegt, und verschwendet Massen an Geldern - wo Millionen hier keine Gesundheitsversorgung, Behausung oder Bildung erhalten, während die Infrastruktur verrottet, und Tausende Hurrikane-Opfer von der Regierung abgeschrieben wurden.

Der galoppierende ökonomische Zusammenbruch bedeutet für Millionen Menschen den Verlust ihrer Jobs und Häuser, während von den Staatsregierungen massive und harsche Reduzierungen in vitalen Sozialprogrammen beschlossen werden. Gleichzeitig überweist man tausende Milliarden Dollar sogenannter "bailouts" an

Banken, Versicherungsgesellschaften und andere vermögende Finanzinstitute.

Dennoch gibt es Grund zur Hoffnung—die Opposition gegen die im Ausland geführten Kriege und im In- und Ausland begangenen Bürger- und Menschenrechtsverletzungen wächst, es gibt Widerstand gegen die schrecklichen Hexenjagden auf Einwanderer und die pauschalen ökonomischen Angriffe auf die arme und arbeitende Bevölkerung, die mit der politisch gewollten Konzentration allen Reichtums einerseits und der wachsenden Armut andererseits einhergehen. Und Millionen von Menschen schöpfen auch Hoffnung aus der historischen Wahl eines afrikanisch-amerikanischen Mannes zum Präsidenten.

Es ist dringend erforderlich, dass die Organisiertheit an allen Fronten zunimmt. Um einen wirklichen Wechsel zu erreichen, braucht es Aufrüttelung und starkes, unabhängiges und entschiedenes Handeln.

Das International Action Center (IAC) ist gut aufgestellt und wohlerfahren für die Aufgabe einer organisierenden Kraft in dieser Zeit. Seit nunmehr 17 Jahren hat sich das IAC als konsequente, entschlossene und unabhängige Stimme und wichtiges Mobilisierungszentrum gegen U.S.-Kriege, Sanktionen und militärische Interventionen seit dem Ersten Golfkrieg bewährt. Diese prinzipientreue Organisation politischer Aktivisten hat mutige Proteste, Foren und andere Veranstaltungen im ganzen Land abgehalten, und die U.S. Aggressionen gegen Irak, Iran, Kuba, Haiti, Venezuela, Palästina, Somalia, Pakistan, den Libanon, Sudan, Bolivien, Panama und Korea angeprangert.

IAC Mitarbeiter haben viele Bücher herausgegeben – die in mehrere Sprachen übersetzt wurden - für die Öffentlichkeit, Wissenschaftler und Kriegsgegner in den USA und weltweit, während gleichzeitig eine Plattform und logistische Voraussetzungen für eine neue Generation von Aktivisten geschaffen wurde.

Das People's Video Network hat viele politisch-aufklärende Videos produziert und ein alternatives Medien-Netzwerk aufgebaut.

Das IAC hat sich dem Kampf gegen Rassismus, Bigotterie, Ungerechtigkeit und anderem verschoren – von der Unterstützung für die Hurricane-Überlebenden der „Katrina“- und „Rita“-Katastrophen in ihrem bis jetzt unerfüllten Anspruch auf Gerechtigkeit, über die Unterstützung der Rechte von Einwanderern, Widerstand gegen die Todesstrafe bis zur Opposition gegen die gegenwärtige Praxis der militärischen Rekrutenwerbung.

Und heute, in dieser äußerst wichtigen Zeit der ökonomischen Krise und Bedrängnis, hat das IAC mitgeholfen– aufs Schärfste einer **Peoples' Agenda** verpflichtet – Kampagnen gegen Hauspfändungen und Zwangsräumungen zu organisieren und zu starten, gegen den Abbau öffentlicher Dienstleistungen, Tarifierhöhungen der öffentlichen Transportmittel und für die Gesundheitsversorgung.

Das IAC erwartet ein neues Jahr voller Einsatz gegen Krieg und politische, soziale und ökonomische Ungerechtigkeit!

Unsere Neujahrsresolution für 2009 muss die unermüdliche Arbeit für ein Ende der Okkupation des Irak beinhalten, für die Verhinderung eines neuen Krieges gegen den Iran oder irgendein anderes Land, und gegen die unaufhörlichen Provokationen des Islam, Venezuelas, Russlands, Boliviens, Kubas und anderer.

Wir müssen internationale Freundschaft stärken helfen und den Respekt vor der Menschheit, wir müssen einer Politik der Dominanz, der Globalisierung und des Krieges entgegentreten.

Jeder ist eingeladen, das neue Jahr aktiv mit dem IAC mitzugestalten und seine wichtige Arbeit zu unterstützen. Auch Du kannst etwas bewirken!